

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern/Erziehungsberechtigte,

jeder vierte Auszubildende bricht seine Lehre ab. Berufswahl und Vorbereitung zum Einstieg ins Berufsleben fallen vielen jungen Menschen sehr schwer. Einem immer größer werdenden Angebot an möglichen Berufen stehen junge Leute oft ratlos gegenüber. Deshalb ist es auch kein Wunder, dass viele die ganze Bandbreite der Ausbildungsberufe überhaupt nicht erfassen und sich das Interesse auf einige wenige Berufe konzentriert.



Um unsere Schülerinnen und Schüler bei dieser schwierigen Suche nach dem richtigen Beruf zu unterstützen, bieten wir an unserer Schule an:

- Teilnahme an der Berufe-Messe „job DAYS“ in Singen (bereits im Herbst 2008)
- aktuelle Infostände zu „Ausbildungs-, Praktikumsplätzen“ im 1. OG
- Ausbildungsplatz-Datenbank „Wir suchen Ausbildungs- und Praktikumsplätze“ auf unserer Schulhomepage
- Betreuung durch Berufsberater (Sprechstunden in der Schule) (Juni/Juli 2009)
- Bewerbungstage in der BFW 1. Jahr

Ein Bestandteil unserer Bewerbungstage ist mit Hilfe des "**Berufsnavigators**" (eine computer-gestützte Anwendung - mehr dazu unter www.berufsnavigator.de) den Schülerinnen und Schülern zu helfen, ihre persönlichen Stärken zu entdecken und den richtigen Berufsweg einzuschlagen.

Dieses Verfahren wird – finanziert durch die Volksbank Hegau eG und die Agentur für Arbeit – für unsere Schülerinnen und Schüler in der **Volkbank Hegau eG, Güterstr. 37 in Singen** angeboten: (Eine Lehrkraft wird die Schüler begleiten. Es findet kein Unterricht an diesem Tag mehr statt.)

BFW 1/3	Di, 23. Juni 2009, 8:00 – 12:10 Uhr
BFBH 1	Di, 23. Juni 2009, 10:00 – 14:30 Uhr
BFW 1/1	Mi, 24. Juni 2009, 8:00 – 12:00 Uhr
BFW 1/2	Mi, 24. Juni 2009, 10:00 – 14:30 Uhr
BFW 1/4	Mi, 24. Juni 2009, 12:00 – 16:50 Uhr



Die Eltern erhalten hierzu einen gesonderten Elternbrief und eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese von den Eltern unterschriebene Einverständniserklärung (zwingend nur Angabe von Vor- und Nachname des Schülers/der Schülerin) bei der Klassenlehrerin bis Fr. 19. Juni 2009 ab.

Rückseite beachten!!!

Um dann überhaupt eine Chance auf dem Lehrstellenmarkt zu haben, ist derjenige gut beraten, der weiß, worauf es beim ersten Schritt Richtung Lehrstelle ankommt. Entscheidend ist zunächst der richtige Zeitpunkt, bereits im August/September 2009 werden viele Ausbildungsplätze für die Schulabgänger 2010 vergeben. Auf eine Stellenanzeige melden sich zahllose Bewerber, da ist es wichtig, sich von "der Masse" abzuheben. Innerhalb von Sekunden entscheiden oft Personalverantwortliche, ob ein/e Bewerber/in weitere Chancen auf die Lehrstelle hat oder ob die Bewerbung schnell und im Detail unbeachtet ausscheidet. Eine gute, fehlerlose und vollständige Bewerbung ist das A und O bei der Stellensuche.

Zusammen mit verschiedenen Personal- und Ausbildungsleiterinnen/-leitern, den Auszubildenden des Drogeriemarkts "dm", Foto Wöhrstein und erfahrenen Lehrkräften wollen wir während der weiteren Bewerbungstage den Schülern/innen weitere Tipps und Hilfen geben: z.B. das perfekte Bewerbungsfoto, wie soll ein Lebenslauf aussehen, wie bereite ich mich auf ein Telefongespräch oder das Vorstellungsgespräch vor, wie kleide ich mich, wie benehme ich mich richtig und vieles mehr.

Frau Rüede und die Auszubildenden des Drogeriemarkts "dm" übernehmen den Workshop **"Das passende Outfit und das perfekte Make-up"**. Gleich im Anschluss sollen die Schüler/innen bei Foto Wöhrstein, Ekkehardstr. 21 in Singen die Bewerbungsfotos aufnehmen lassen. Dabei ist es wichtig, dass die Schüler in Abständen von 3-5 Minuten einzeln zu den Aufnahmen erscheinen.

BFW 1/3 Fr. 12. Juni 2009, 5.+ 6. Std.
BFW 1/1 Fr. 19. Juni 2009, 5.+ 6. Std.
BFW 1/2 Fr. 26. Juni 2009, 5.+ 6. Std.
BFW 1/4 Fr. 03. Juli 2009, 5.+ 6. Std.



Ein paar Tipps für ein ansprechendes Bewerbungsfoto:

- Frisch geduscht, mit gewaschenen Haaren strahlen Sie mehr aus! Männer sollten auf gute Rasur achten.
- Kleiden Sie sich eleganter als sonst. Tragen Sie ein Hemd oder eine Bluse, keinen Pulli und kein T-Shirt. Je nach Berufswunsch: Jackett mit Krawatte.
- Vermeiden Sie zu dunkle Oberbekleidung, dunkle Hosen sind selbstverständlich ok.
- Bei Frauen nur dezenter Schmuck. Männern sollten nur Schmuck tragen, wenn ihnen viel daran liegt.
- Falls Sie Piercings haben, überlegen Sie sich, ob sie mit oder ohne Piercing fotografiert werden möchten. Viele Personalverantwortliche sehen dies nicht gern.
- Schminken ist nicht erforderlich, da Sie vor dem Fotografieren auf Wunsch von den Auszubildenden der Drogeriemarktkette "dm" geschminkt werden.

Die Deutschlehrer/innen erstellen mit den Schülern/innen eine komplette und korrekte Bewerbungsmappe, die in die jeweilige Deutschnote mit einfließt.
(Abgabetermin: Fr. 3. Juli 2009 bei den jeweiligen Deutschlehrern/innen).

Die weiteren Workshops finden am **Donnerstag 25. und Freitag 26. Juni 2009** statt:

Bewerbertage in der BFW 1. Jahr

Am Donnerstag findet um 7.55 Uhr eine kurze Infoveranstaltung für alle BFW-Schüler in der kleinen Pausenhalle statt.

Zeit	Donnerstag, 25. Juni 2009				Freitag, 26. Juni 2009			
Klasse	BFW 1/1	BFW 1/2	BFW 1/3	BFW 1/4	BFW 1/1	BFW 1/2	BFW 1/3	BFW 1/4
7.55-9:25	Fr. Grassinger-Franz, dm	Fr. Thoß, Nycomed	Fr. Kenn, Eignungstest	1.Std. Fr. Häußer/ Fr. Kronawitter, Assessment-Center 2.Std. Auszubildende berichten	D-Lehrer bzw. Klassenlehrerstd .	Fr. Kenn, Eignungstest	1. Std. Fr. Kronawitter, Klassengespräch 2. Std. Hr. Weinbeer, Deutsch	1. Std. Fr. Kornmayer, Telefontraining 2. Std. Fr. Sauter, Moderne Umgangsformen
9:25-9:40								
9:40-11:10	3.Std. Fr. Häußer/ Fr. Kronawitter, Assessment-Center 4.Std. Auszubildende berichten	Hr. Theofilidis und Fr. Seiffer, Sparkasse Singen-Radolfzell	Fr. Grassinger-Franz, dm	Fr. Thoß, Nycomed	3. Std. Fr. Kornmayer, Telefontraining 4. Std. Fr. Sauter, Moderne Umgangsformen	3. Std. Fr. Sauter, Moderne Umgangsformen 4.Std. Fr. Kornmayer, Telefontraining	Hr. Theofilidis und Fr. Seiffer, Sparkasse Singen-Radolfzell	Fr. Kenn, Eignungstest
11:10-11:30								
11:30-13:00	Fr. Häußer, ehe. Siemens	5.Std. Fr. Kenn, Assessment-Center 6.Std. Auszubildende berichten	5.Std. Fr. Kronawitter, Assessment-Center 6.Std. Auszubildende berichten	Fr. Grassinger-Franz, dm	Fr. Kenn, Eignungstest	Workshop "Passendes Outfit und perfektes Makeup" anschließend Bewerberfotos	5.Std. Fr. Kornmayer, Telefontraining 6.Std. Fr. Sauter, Moderne Umgangsformen	5.Std. Fr. Hall Englischunterricht

Für den Workshop "Eignungstest" bitte Schreibzeug mitbringen!

Für den Workshop "Auszubildende berichten" bitte vorab Fragen überlegen!

Für den Workshop "Fr. Thoß, Nycomed" bitte eigene vollständige Bewerbungsmappe (so wie ihr sie abgegeben würdet) mitbringen und vorab eigene Fragen sammeln!

Die Fachlehrer übernehmen die Aufsicht in den einzelnen Workshops!!!

Um zu gewährleisten, dass die Schüler bei allen Workshops anwesend sind, müssen alle besuchten Veranstaltungen von den Referenten auf einer "Laufkarte" abgestempelt werden. Am Ende erhalten die Schüler/innen für die erfolgreiche Teilnahme (Bewerbungsmappe + volle Laufkarte) ein Zertifikat von der Schule, welches sicherlich ein Pluspunkt bei jeder Bewerbung darstellt.

Wir danken allen Sponsoren (Sparkasse Singen-Radolfzell, Foto Wöhrstein, Herrn Steuerberater Thomas Hertrich) für die finanzielle Unterstützung. Ohne deren Beitrag wären die **Kosten für die Schüler von 6,- €** für 4er Sets Bewerbungsfotos (inkl. zwei Nachbestellungen mit 50 % Preisnachlass, normaler Verkaufspreis 12,50 €), eine Bewerbungsmappe mit Versandtasche und ein Schlüsselband erheblich höher. Das Geld ist bis zum 10. Juli 2009 über die Klassenlehrerinnen bei Fr. Kronawitter abzugeben.

Zum Schluss ist es noch wichtig, Sie, liebe Eltern, zu bitten, Ihre Kinder aktiv bei der Berufswahl zu unterstützen. Sie sind trotz unserer Bemühungen die wichtigsten Ansprechpartner für die Berufsfindung und den Übergang ins Berufsleben Ihres Kindes.

Wir wünschen allen Schülern und Schülerinnen mit einem Spruch von Friedrich Nietzsche
"Der Beruf ist das Rückgrat des Lebens" den geeigneten Beruf zu finden:

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Kronawitter

Felix Hoffstätter